

Neu-Regulierung des Cannabismarkts: ja oder nein? **Die Meinung der Sucht-Fachleute ist gefragt**

Informations- und Diskussionsanlass für Mitglieder des Fachverbands Sucht
Dienstag, 27. Juni 2017, 13.00 bis 16.30 Uhr, Volkshaus Zürich

Die Neu-Regulierung des Cannabismarktes ist in Medien, Öffentlichkeit und Politik ein vieldiskutiertes Thema. Die Stimme der Sucht-Fachleute ist in der öffentlichen Diskussion aber noch wenig präsent. Das ist sehr zu bedauern, da genau sie die Kompetenz und die Legitimation dazu haben, eine Neu-Regulierung fachlich zu begründen oder zu verwerfen.

Die Mitglieder des Fachverbands Sucht sind am Dienstag, 27. Juni 2017, deshalb zu einem Informations- und Diskussionsanlass eingeladen. Der Anlass klärt auf, um was es bei der Cannabis-Neuregulierung genau geht und gibt Raum zur Diskussion: Sie erfahren, was mit Begriffen wie «Cannabisregulierung» resp. «Neu-Regulierung des Cannabismarktes» genau gemeint ist und erhalten Einblick in das Pilotprojekt, das das Institut für Sozial- und Präventivmedizin der Universität Bern plant. Sie erfahren mehr über die Erfahrungen, die in den Ländern gemacht werden, in denen das Cannabisverbot bereits abgeschafft worden ist. Und Sie sind eingeladen, gemeinsam mit uns zu diskutieren, welche Vor- und Nachteile eine Neu-Regulierung des Cannabismarkts für die Arbeit der Sucht-Fachpersonen mit den Klientinnen und Klienten hätte, und welche Haltung die Sucht-Fachleute zu dieser Frage einnehmen sollten.

Der Anlass richtet sich an Mitglieder des Fachverbands Sucht.

Programm

- | | |
|--------------|--|
| 12.30 | Ankunft der Teilnehmenden
Getränke und Sandwiches stehen zur Verfügung |
| 13.00 | Begrüssung |
| 13.10 | Präsentation der wichtigsten Ergebnisse aus dem Geschäftsleitungsforum vom 17. Mai 2017
Petra Baumberger, Fachverband Sucht |
| 13.30 | Einleitung ins Thema Cannabis-Neuregulierung: Begriffe, Modelle und Erfahrungen
Stefanie Knocks, Fachverband Sucht |
| 13.50 | Beispiel eines Pilotprojekts: Cannabisabgabe in der Stadt Bern
Stefanie Hossmann, Projekt Managerin Institut für Sozial- und Präventivmedizin der Universität Bern
Regula Müller, Leiterin Koordinationsstelle Sucht Stadt Bern |

- 14.15** **Pause**
- 14.30** **Argumente und Haltung der Anwesenden zur Neu-Regulierung des Cannabismarkts**
In Gruppen werden die Argumente der Fachpersonen für und gegen eine Neu-Regulierung des Cannabismarkts ausgetauscht und die Haltungen zur Cannabisregulierung diskutiert. Die Resultate werden für eine Vorstellung in einer anschliessenden «Medienkonferenz» aufbereitet.
- 15:30** **«Medienkonferenz»: Präsentation der Resultate der Gruppendiskussionen**
- 16.15** **Präsentation der Aktivitäten des Fachverbands Sucht zur Cannabis-Neuregulierung**
- 16.30** **Verabschiedung**